

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 15. Januar 2020

21. Strassen (K10, HLS Kloten – Bülach Nord [A51], Strassenabwasserbehandlungsanlagen Saumgraben und Wilenbach, Vergabeerhöhung)

Mit Beschluss Nr. 1044/2015 bewilligte der Regierungsrat eine gebundene Ausgabe von Fr. 186 230 000 für das Massnahmenprojekt der kantonalen Hochleistungsstrasse K10, Kloten – Bülach Nord. Darin enthalten ist der mit RRB Nr. 1281/2011 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 6800 000.

Die Baumeisterarbeiten für die Strassenabwasserbehandlungsanlagen (SABA) Saumgraben und Wilenbach wurden mit RRB Nr. 425/2018 aufgrund eines offenen Verfahrens mit einer Vergabesumme von Fr. 4 022 000 (einschliesslich Regiearbeiten und Unvorhergesehenes) an die wsb AG, Rafz, vergeben.

Als Folge des schlechten Baugrundes mussten Massnahmen ergriffen werden (Verstärkung der Foundation, Verstärkung der Baugrubensicherungen). Bei den Betonarbeiten an den Multifunktionsbecken entstanden Mehraufwendungen für Armierungen und Betonüberzüge. Im Auftrag des Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft wurde als Ergänzung zum Projekt der Saumgraben im Bereich der SABA angepasst.

Gestützt auf § 10 Abs. 1 lit. f der Submissionsverordnung vom 23. Juli 2003 (LS 720.11) sind die zusätzlichen Arbeiten an die ursprüngliche Anbieterin, die wsb AG, Rafz, zu vergeben.

Die Vertragssumme von Fr. 3 498 052.50 ist um Fr. 639 947.50 auf Fr. 4 138 000 zu erhöhen. Für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes auf noch nicht ausgeführte Arbeiten von rund Fr. 500 000 kann sich dieser Betrag um rund 5% (Fr. 27 000) erhöhen. Die gesamte Vergabesumme beträgt neu Fr. 4 165 000.

Die Kosten sind durch die mit RRB Nr. 1044/2015 bewilligte Ausgabe gedeckt.

Den gesamten Rechnungverkehr hat das Objekt Nr. 84L-10103 aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die wsb AG, Rafz, gemäss RRB Nr. 425/2018 für zusätzliche Bauarbeiten an der kantonalen Hochleistungsstrasse Kro, Kloten – Bülach Nord wird von Fr. 3 498 052.50 auf Fr. 4 138 000 erhöht. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 4 165 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Erfolgs- und Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Mitteilung an die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli